

Presseinformation

Museum Folkwang

Vertrautheit mit den Dingen: Museum Folkwang zeigt wichtige Vertreterin der Avantgardefotografie Aenne Biermann

Essen, 20.2.2020 – Mit der Ausstellung *Aenne Biermann. Vertrautheit mit den Dingen* (21. Februar bis 1. Juni 2020) eröffnet das Museum Folkwang das neue Ausstellungsjahr und widmet der renommierten Fotografin seit langer Zeit wieder eine Retrospektive. Rund 100 Arbeiten geben einen Überblick über das kurze, aber produktive Schaffen der Fotografin. Zu den Highlights zählen Portraits von Kindern, Gesteins- und Pflanzenaufnahmen sowie Stilleben. Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit der Stiftung Ann und Jürgen Wilde, Pinakothek der Moderne, München.

Aenne Biermann (1898-1933) zählt zu den wichtigsten Protagonistinnen der modernen Fotografie um 1930. Biermann kommt als Autodidaktin zur Fotografie, als sie beginnt, die ersten Entwicklungsphasen ihrer Kinder im Bild festzuhalten. Ab 1926 setzt sie sich intensiv mit den gestalterischen Möglichkeiten des Mediums auseinander. Das ‚Neue Sehen‘, die „Betrachtung“ der unmittelbaren Umwelt und die damit verbundene Subjektivität, bilden den Kern von Aenne Biermanns Schaffen. Enge Bildausschnitte, unkonventionelle Perspektiven auf Menschen und Dinge, fokussierte Oberflächen und eine kontrastreiche Ausleuchtung zeichnen Biermanns Motive in ihrem Detailreichtum aus. Sie findet ihre Motive im täglichen Leben und nutzt die Möglichkeiten der Bildkomposition und der Weiterentwicklung fotografischer Techniken: So entstehen Motivgruppen wie Pflanzen, Gesteine, Portraits, Stilleben oder Kinder. In Aenne Biermanns Fotografien geht es stets um den Blick auf das Wesen der Dinge. So stehen bei ihren Pflanzenaufnahmen nicht der symmetrische Bildaufbau oder der analytische Fokus im Mittelpunkt; im Gegenteil zeigen die Arbeiten ihren subjektiven Blick und die damit verbundene bildnerische Wirkung des Motivs.

Aenne Biermanns Aufnahmen waren zu ihren Lebzeiten in allen wichtigen Ausstellungen jener Zeit vertreten, nicht zuletzt in der Essener Wanderausstellung *Fotografie der Gegenwart* sowie in der wegweisenden internationalen Ausstellung des Deutschen Werkbunds *Film und Foto (FiFo)* 1929. Das Museum Folkwang ist im Besitz umfangreicher Bestände der Künstlerin. Gemeinsam mit der Pinakothek der Moderne / Bayerische Staatsgemäldesammlungen, die durch die Stiftung Ann und Jürgen Wilde ein ähnlich umfangreiches Konvolut der Fotografin in ihrem Bestand hat, wird das vielfältige, aber stringente Schaffen von Aenne Biermann erfahrbar: Die Ausstellung umfasst 100 Schwarz-Weiß-Fotografien aus den Jahren 1925 bis 1932 sowie umfangreiches dokumentarisches Material.

Museum Folkwang

Nachdem im Jahr 1987 die damalige Leiterin der Fotografischen Sammlung im Museum Folkwang, Ute Eskildsen, Aenne Biermann nach intensiven Recherchen für die Gegenwart wiederentdeckte und mit einer Ausstellung würdigte, ist es das erste Mal, dass dieser renommierten Vertreterin der Avantgardefotografie am Museum Folkwang wieder eine Präsentation gewidmet und ein so großer Sammlungsbestand der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

Eine Kooperation mit den Bayerischen Staatsgemaldesammlungen, Stiftung Ann und Jürgen Wilde, Pinakothek der Moderne, München.

Information

Aenne Biermann

Vertrautheit mit den Dingen

21. Februar – 1. Juni 2020

Eröffnung: 20. Februar 2020, 19 Uhr

Kuratoren

Thomas Seelig, *Leiter Fotografische Sammlung Museum Folkwang*

Simone Förster, *Kuratorin Stiftung Ann und Jürgen Wilde, Pinakothek der Moderne, München*

Katalog

Scheidegger & Spiess: *Aenne Biermann. Fotografien*

Hg. Simone Förster und Thomas Seelig

184 Seiten, 140 Abbildungen

ISBN 978-3-85881-673-3. Preis: 38 €

Öffnungszeiten

Di bis So 10 bis 18 Uhr, Do und Fr 10 bis 20 Uhr

Mo geschlossen

Eintritt

Standard: 5 €

Ermäßigt: 3,50 €

Aenne Biermann

Betrachtungen, 1930

Silbergelatineabzug, 58 x 42 cm

Stiftung Ann und Jürgen Wilde, Pinakothek der Moderne, München

